

Bericht zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Löffelstelzen

Am Freitag, den 22. Januar 2016, hielt die Freiwillige Feuerwehr Löffelstelzen ihre Jahreshauptversammlung im Feuerwehr-Magazin ab. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte waren in diesem Jahr die Neuwahlen des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreters, sowie der Ausschussmitglieder.

Abteilungskommandant Bernd Lehle eröffnete die Jahreshauptversammlung und konnte neben den fast vollzählig erschienenen Wehrmännern auch einige Kameraden der Altersabteilung und des Ortschaftsrates, den stellvertretenden Ortsvorsteher Rainer Blank, die Stadträte Thomas Tremmel und Bernhard Gailing, eine Abordnung der FFW Edelfingen sowie den Leiter der Feuerwehr Andreas Geyer begrüßen. Zunächst wurde der toten Kameraden gedacht.

In seinem Jahresrückblick ließ Lehle das vergangene Jahr Revue passieren und bedankte sich bei seinen Kameraden für das geleistete Engagement. Gleichzeitig dankte er der Ortsverwaltung und Andreas Geyer für die gute Unterstützung im vergangenen Jahr.

Danach erhielt Schriftführer Eduard Ruf das Wort und gab in seinem Jahresbericht einen umfassenden Überblick über die letztjährigen Aktivitäten der Wehr. Durch vierzehn Einsatzübungen und Theorieunterricht wurde die Schlagkraft der Wehr im Ernstfall trainiert und der Ausbildungsstand verbessert. Vier Übungsabende wurden zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Edelfingen abgehalten, um die Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit miteinander im Ernstfall weiter zu verbessern. Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu neun Einsätzen gerufen.

Für die Kameradschaftspflege wurden im letzten Jahr ebenfalls wieder viele Aktivitäten unternommen. So wanderte man nach Oberbalbach mit anschließender Einkehr und traf sich vor einigen Wochen zum alljährlichen Jahresessen. Am 30. April wurde wieder der Maibaum gestellt und anschließend das schon traditionelle Maibaumfest abgehalten. Am Sportfest des SV Löffelstelzen im Juli organisierte die Wehr wieder den Feuerwehrlauf für Jedermann, der im vergangenen Jahr bereits zum neunten Mal durchgeführt wurde und immer mehr Zulauf findet. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war der Kameradschaftsausflug nach Oberstdorf im Allgäu.

Über den finanziellen Stand berichtete Kassier Christian Müller. Die Kassenprüfer Martin Salch und Karl Ott bescheinigten dem Kassier eine saubere Kassenführung und bedankten sich bei ihm, für eine einwandfreie Arbeit im vergangenen Jahr.

Danach übernahm der Vertreter der Altersabteilung Otto Lang das Wort, der in kurzen Sätzen von den Aktivitäten der Altersabteilung berichtete.

Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit zollte der Leiter der Feuerwehr Andreas Geyer in seinen Grußworten. Er freute sich über die sehr gute ortsübergreifende Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Edelfingen, was für ihn ein Paradebeispiel darstelle. Er wies aber auch darauf hin, dass laut aktueller Feuerwehr-Dienstvorschrift nun vierzig Übungsstunden im Jahr gefordert werden. Dies bedeute, dass über die vierzehn im vergangenen Jahr abgehaltenen Übungsabende hinaus, weitere Übungen von Nöten sein werden, um für die immer vielfältigeren und anspruchsvolleren Einsätze gewappnet zu sein. Neun Einsätze für einen Stadtteil wie Löffelstelzen, zusammen mit Edelfingen, sind für eine kleinere Feuerwehr schon sehr viel.

Auch informierte Geyer, dass aufgrund der Haushaltslage der Stadt Bad Mergentheim nur das aller Nötigste beschafft werden kann. Dennoch werde er versuchen, die Wehr bei dringlichen und wichtigen Anschaffungen zu unterstützen. Des weiteren informierte er, dass die Feuerwehr Löffelstelzen im laufenden Jahr auch mehr bei Veranstaltungen in Bad Mergentheim eingeplant wird, wie beim Pferdemarkt oder Veranstaltungen im Rahmen der Heimattage.

Zum Abschluss seiner Grußworte wünschte er der Wehr, dass sie auch weiterhin ein starker und verlässlicher Partner für die Stadtwehr bleibe.

Der stellvertretende Orstvorsteher Rainer Blank dankte den Wehrmännern im Namen des Ortsversteherers und des Ortschaftsrates für deren vorbildliche Arbeit im vergangenen Jahr. Er stellte fest, dass die Wehr mit mehr als zwanzig Terminen im Kalenderjahr, ob Übungen oder Veranstaltungen, bereits Beachtliches leiste. Er bescheinigte den Wehrmännern starkes Interesse an der Feuerwehr in Löffelstelzen und warb für das Anbieten einer Jugendfeuerwehr, um Jugendliche für das Feuerwehrwesen zu begeistern und um die Zukunft der Wehr zu sichern. Des weiteren wies Blank darauf hin, dass die Sanitäreanlagen im Obergeschoss des Gerätehauses in den Haushalt mit aufgenommen wurden und saniert werden sollen.

Danach übernahm Rainer Blank die Entlastung des Ausschusses welcher daraufhin von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Andreas Geyer leitete im Anschluss die Neuwahlen. Abteilungskommandant Bernd Lehle wurde von seinen Wehrmännern einstimmig wiedergewählt. Ebenso wurde sein Stellvertreter Michael Müller in seinem Amt bestätigt. Für den Abteilungsausschuss wurden die Kameraden Ulrich Ott, Martin Salch und Christian Müller wiedergewählt. Neu ins Gremium wurde Daniel Gödecke gerufen, welcher den ausscheidenden Kameraden Eduard Ruf als Schriftführer beerben wird.

Die Beförderungen führte der Leiter der Feuerwehr durch. Er konnte Manuel Baumann aufgrund seines Ausbildungsstandes und der abgeleisteten Dienstzeit zum Löschmeister ernennen.

Abteilungskommandant Bernd Lehle ehrte gleich acht Kameraden für deren Übungsfleiß im vergangenen Jahr, die an mindestens zwölf der vierzehn Übungen teilnahmen. Des weiteren konnte er drei Kameraden für Ihren Dienst bei allen neun Einsätzen im vergangenen Jahr auszeichnen.

Besonderen Dank sprach Lehle dem Kameraden Eduard Ruf aus, der nach zehn Jahren aus seinem Amt als Schriftführer ausscheidet, und überreichte ihm ein Präsent.

Unter Punkt Verschiedenes wurden einige Themen rund um das Löffelstelzer Feuerwehrgeschehen angesprochen und diskutiert. Unter Anderem wurde vom Stadtrat Thomas Tremmel angesprochen, dass für die Maibaumstellung eine Hebevorrichtung dringend von Nöten wäre, um das Stellen sicherer zu gestalten. Im Kreise der Feuerwehrkameraden kam zu diesem Thema die Anregung, dass für den Maibaum generell ein neuer Standort gesucht werden sollte, da der jetzige Platz nicht mehr dafür geeignet sei. Der Abteilungskommandant und sein Stellvertreter sagten zu, dies in der kommenden Sitzung zu besprechen und sich danach mit der Ortsverwaltung zu beraten.

Bernd Lehle schloss die Jahreshauptversammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.



von links nach rechts
Stellv. Ortsvorsteher Rainer Blank
Stadtrat Thomas Tremmel
Leiter der Feuerwehr Andreas Geyer
Martin Salch
Abteilungskommandant Bernd Lehle
Ulrich Ott
Stadtrat Bernhard Gailing
Manuel Baumann
Christian Müller
Eduard Ruf
Stellv. Abteilungskommandant Michael Müller